Prospekt bis 2023

Ortschaft
» Großau / Cristian / Keresztényszíget

Landkreis
» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr
» 1775 - 1782

Orgelbauer
» Johannes HAHN

Reparaturen oder Restaurierungen
» 1785 Andreas Eibick (Grenadier beim Hallerischen Regiment)
1808,1809
1823 Melchior Achx

1833 Wilhelm Maetz (620 fl.)

1851, 1854

1855 Johann Wilhelm Maetz

1867, 1875, 1882

1895 Wilhelm Hörbiger

1910 Karl Einschenk

1922 Wegenstein (Prospektpfeifen)

1969 Mesnyi János (pneumatisches Pedal aus der Orgel von Schönbirk/Bistritz)

2021-23 ORgelbau COT Harman/Honigberg; inkl Rekonstruktion des Pedals nach der Offerte von Hahn 1769

Standort
» Westempore / balconul vestic al bisericii

Prospekt und Spieltisch
» Barock, König David als Holzplastik auf dem Rückpositiv. / Baroc, cu două corpuri, figurina reprezentând regele David cu harpa amplasat pe Rückpositiv.

Disposition

» Pedal
Subbass 16', (aus dem Hauptwerk), Oktavbass 8′, Octave 4′, Posaune 16′

» 1. Manual
Principal 8', Flaut maior 8', Octav 4', Flöt minor 4', Quinte 2 2/3' (konisch), Superoctav 2', Flöte 2', Mixtur 4 fach, Trompete 8′

» 2. Manual
Copel 8', Principal 4', Flöt 4', Octav 2', Quinte 1 1/3′, Cymbel 2f., Vox Humana 8′ B/D

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition
» Schiebekoppel RP/HW, HW/Pedal
Tremulant auf das Rückpositiv, Pauck
440 Hz
ungleichschwebende Stimmung nach B. Billeter
Umfang: Manuale C-c′′′, Pedal C-d′

Das Rückpositiv fügte J. Hahn 1782 hinzu! Von 1775 bis dann war es eine mit Stolzenburg vergleichbare, einmanualige Orgel (ohne Pedal)

Traktur

» Registertraktur :
mechanisch

» Spieltraktur :
mechanisch

Zustand
» sehr gut

Sonstiges
» Es wird jeden Sommer eine Orgelkonzertreihe veranstaltet.

Disposition 1922 (?) bis 2021 (Pedal erst seit 1969):
Hauptwerk: Subbass 16' (nur Bass), Principal 8', Gedackt 8', Viola 8', Octav 4', Flöt 4', Quinte 2 2/3', Superoctav 2', Flöte 2', Mixtur 5 fach.
Rückpositiv: Quintaden 8', Holzflöte 8', Principal 4', Flöt 4', Octav 2', Rauschquint 1 1/3'
Pedal: Subbass 16'
Koppeln: RP/HW, HW/Pedal

Die Orgel wurde im Herbst 2022 und Frühling 2023 durch die Firma COT wieder aufgebaut in Grossau, nachdem die Kirche innen und aussen aufgefrischt wurde und das Werk in der Werkstatt in Honigberg restauriert wurde. Dazu gehört die Gehäuserestaurierung und die Rekonstruktion der originalen Farbgebung.

Die Restaurierung enthält zahlreiche Anpassungen an den Originalzustand. Dazu gehört der Neubau des vierregistrigen Pedal des Dispositionsvoschlages, wie es von Orgelbauer Johann Hahn sen. für die neue Orgel in Grossau, 1769 vorgeschlagen wurde. Die Orgel blieb jedoch bis 1969 pedallos. Der von Johannes Hahn handschriftlich verfasste Kostenvoranschlag mit mehreren Dispositionsvarianten wurde von Steffen Schlandt im 7bürgischen Museum in Gundelsheim rechteitig aufgespürt, als er im Nachlass von F.X. Dresslers forschte.

Alle Orgelteile (nicht der Hahnorgel zugehörig!), die seit vor 2015 auf den Seitenemporen lagerten, wurden im Frühjahr 2023 durch Barbara Dutli und Jürg Leutert sortiert. Was noch einen Wert hat, wurde am 27. Juli nach Grosspold in den Unterbau des Küsterhauses umgelagert (siehe Eintrag Grosspold). Seither sind die Emporen frei von Orgelteilen (Ausnahme: Subbass der Orgel, die im Chor der Kirche aufgebaut ist und spielbar ist). Alles andere wurde entsorgt.

ZAEKR 400/369 - 364
Verzeichnis der Sammlungen für die Orgelreparatur, 1882-1885.
Quittung über 1040 fl. als Gesamtzahlung für die Orgelreparatur in der ev. Pfarrkirche A. B. zu Groſsau laut Vertrag von 1884.
Groſsau, 17ten März 1885. Es unterschreibt Wilhelm Hörbiger, Orgelbauer. Der Vertrag selber fehlt in den Akten.

Vertrag über die Renovierung des Altars. Unter Punkt A/7 steht: "Es ist auch die Orgel unentgeltlich zu überstimmen." Es unterschreibt Wilhelm Hörbiger, Altar- und Orgelbauer. Der Vertrag ist in zwei gleichlautenden Abschriften erhalten.
8. Mai 1889.

ZAEKR 400/198 - 166

Zeugniss über die Kollaudierung der Orgel zu Groſsau. Fr. Xav. Dressler, 1922.

Die Einweihung der Orgel fand im Rahmen der 800Jahrefeier von Grossau am 12./13. August 2023 durch Bischof Reinhard Guib statt.

Prospekt bis 2023

Spieltisch bis 2023

Traktur vor der Restauration 2023

Zustand 2023, inkl. Ohren, also Totalansicht von unten.

Zustand 2023, noch ohne "Ohren" am Rückpositiv

die restaurierte Orgel mit der neuen (alten) Farbgebung